PRESSEINFORMATION

Vasiliki Alexandri kürt sich erneut zur Europameisterin

Landbauer: *„Dieser Erfolg zeigt eindrucksvoll, dass Spitzensport aus Niederösterreich auch internationale Maßstäbe setzt“*

Nur wenige Tage nach dem großartigen Triumph von Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri legt mit Vasiliki Alexandri auch die dritte Schwester eindrucksvoll nach: Mit einer herausragenden Darbietung in der Solo-Technik-Kür sichert sich die 27-jährige Synchronschwimmerin verdient Gold bei den Europameisterschaften auf Madeira.

Für Vasiliki Alexandri ist es nach EM-Titeln in Belgrad im Vorjahr bereits die dritte Goldmedaille ihrer Karriere auf europäischer Bühne. Wie auch ihre Schwestern, absolvierte sie diese erste große Bewährungsprobe unter der neuen japanischen Trainerin Takako Nakajima mit Bravour: Mit einem Vorsprung von 8,1483 Punkten setzte sie sich souverän gegen die Spanierin Iris Tio Casas und die Deutsche Klara Bleyer durch.

„Herzliche Gratulation an Vasiliki Alexandri zu diesem beeindruckenden Triumph! Diese Goldmedaille ist der verdiente Lohn für jahrelange Hingabe, unermüdliches Training, unerschütterlichen Willen und sportliche Weltklasse. Vasiliki und ihre Schwestern sind ein starkes Symbol dafür, was mit Leidenschaft und Zielstrebigkeit möglich ist – und sie sind inspirierende Vorbilder für unsere junge Generation. Ihr Erfolg zeigt eindrucksvoll, dass Spitzensport aus Niederösterreich auch international Maßstäbe setzt“, gratuliert **Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.**

Blau-gelbe Erfolgsgeschichte setzt sich fort

Bereits am Montag durfte Niederösterreich über den Erfolg von Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri in der Technik-Kür jubeln. Nun folgt der nächste Meilenstein, der sich nahtlos in die jüngste Erfolgsserie bei Europameisterschaften einreiht: Den Anfang machte Vasiliki Alexandri selbst bei der Synchronschwimm-Europameisterschaft 2024 in Belgrad. Noch am selben Tag legte mit Victoria Hudson eine weitere niederösterreichische Ausnahmeathletin nach. Die Speerwerferin setzte sich bei der Leichtathletik-Europameisterschaft im

Mit freundlicher Unterstützung von:

Olympiastadion in Rom mit 64,62 Metern die Siegerkrone auf und durfte als erst dritte Niederösterreicherin nach Liese Prokop und Ilona Gusenbauer über eine Goldmedaille bei einer Leichtathletik-EM jubeln.

Medienkontakt:
SPORTLAND Niederösterreich
Patrick Pfaller, MA
Tel.: +43 2742 9000 19876 / +43 676 812 19876
patrick.pfaller@noe.co.at

Mit freundlicher Unterstützung von: